



Neues Kapitel für die Luftrettung: LAR präsentiert Airbus H145 D3-Rettungshubschrauber

Mit der H145 D3 verfügt die Luxembourg Air Rescue (LAR) über einen Rettungshubschrauber der neuesten Generation. Die schrittweise Flottenerneuerung ermöglicht es der LAR, die hohe Qualität und Leistungsfähigkeit der Luftrettung für die Bevölkerung in Luxemburg und der Großregion auch in Zukunft sicherzustellen und weiter zu steigern.

Der Airbus H145 D3 gilt als das modernste Hubschraubermodell, das derzeit in der Luftrettung zum Einsatz kommt. Der Helikopter ist auf dem letzten Stand der Technik und dank seiner neuen Kabinenausstattung optimal für die lebensrettenden Missionen der LAR geeignet. Die H145 D3 stellt die optimale Ergänzung für die bewährten MD 902-Helikopter dar, die der LAR seit Mitte der 1990er-Jahre zuverlässige Dienste leisten. Die MD 902 wird vom Hersteller allerdings nicht mehr gebaut, und Ersatzteile sind nur noch mit großem Aufwand auf dem Markt zu finden. Die Erneuerung der LAR-Hubschrauberflotte wurde daher unvermeidbar und musste vorangetrieben werden.

Unmittelbare Vorteile für die Patienten

Das jüngste LAR-Flottenmitglied ist optimal für den Patiententransport geeignet. Es verfügt über einen neuen Roll-in-Stretcher, also eine fahrbare Trage, die dank ihrer einklappbaren Beine direkt in den Hubschrauber eingeladen und nach dessen Landung wieder herausgefahren werden kann. Die Patienten bleiben somit von der Lagerung auf den Stretcher am Einsatzort bis zur Ankunft im Krankenhaus auf derselben Trage. Ein mehrmaliges Umlagern ist nicht mehr notwendig, wodurch der Transport äußerst sanft, schnell und schonend für die Wirbelsäule der Patienten ist. Die H145 der LAR in der neuesten Ausführung D3 verfügt über einen Fünfblattrotor, der für einen besonders vibrationsarmen Flug sorgt und somit maximalen Patientenkomfort gewährleistet – ein Vorteil, der insbesondere für den Transport von sensiblen Traumapatienten von Bedeutung ist.

Der Airbus-Helikopter zeichnet sich auch durch seine geräumige, neu ausgestattete Kabine aus, deren Konfiguration bei Bedarf flexibel und schnell geändert werden kann. Eine neuartige Geräteaufnahme ermöglicht den ergonomischen Zugang der Crews zu allen medizinischen Geräten und stellt optimale Arbeitsbedingungen sicher, die dem Wohle der Patienten zugutekommen.

Neueste Technik für maximale Flugsicherheit

Das neue Hubschraubermodell der LAR ist auf dem letzten technischen Stand: Es verfügt über ein hochmodernes Cockpit und ein Avioniksystem der neuesten Generation. Mehrere großflächige Bildschirme stellen alle relevanten Informationen für den Piloten dar. Außerdem ist die H145 D3 mit einem fortschrittlichen Kollisionswarnsystem, einem Wetterradar und einem hochentwickelten 4-Achsen-Autopilot ausgestattet.

Die Maschine kann im Rahmen von Sekundärmissionen auch im Instrumentenflug gesteuert werden. Dies erlaubt es den Piloten, den Helikopter auch bei schwierigen Wetterverhältnissen mit eingeschränkter Sicht sicher zu fliegen. Die LAR ist dadurch in der Lage, ihre lebensrettenden Missionen unter Gewährleistung der maximalen Sicherheit sowohl für die Patienten als auch für die Besatzung durchzuführen.



PRESSEMITTEILUNG

08. Dezember 2023

Dank ihrer umfassenden Ausstattung bietet die H145 D3 ein sehr breites Einsatzspektrum. Sie ist zum einen optimal für Notfallmissionen geeignet, zum Beispiel bei Verkehrs- und Freizeitunfällen oder für die Versorgung von lebensbedrohlich erkrankten Patienten, etwa bei Schlaganfällen oder Herzinfarkten. Zum anderen ist sie bestens für intensivmedizinische Transporte in Spezialkliniken im benachbarten Ausland gerüstet. Für diese Zwecke kann sie mit nur einem Handgriff etwa mit dem LAR-eigenen Spezialinkubator oder einem Gerät zur extrakorporalen Membranoxygenierung (ECMO) bestückt werden.

Der optimale Rettungshubschrauber für Luxemburg und die Großregion

„Dank ihres vielfältigen Einsatzspektrums, ihrer hohen Effizienz im Betrieb und in der Wartung und ihrer modernen Kabinenausstattung ist die H145 D3 der beste Rettungshubschrauber für Luxemburg und die Großregion“, erläutert LAR-Präsident René Closter die Vorzüge des neuen Helikopters. „Die H145 D3 wird es der LAR ermöglichen, die hervorragende Qualität des Flugbetriebes aufrechtzuerhalten und so Effizienz und Sicherheit bei der kontinuierlichen Versorgung ihrer Mitglieder und Patienten zu gewährleisten.“

In der ersten Phase nimmt die Luxembourg Air Rescue zwei Airbus H145 D3 in Betrieb. Mit ihrer Flotte von Rettungshubschraubern hat die LAR im vergangenen Jahr von ihren drei Stationen aus 1.396 Flugstunden absolviert und nicht weniger als 2.351 Einsätze durchgeführt – die höchste Zahl an Rettungs- und Intensivtransporten seit der Gründung der LAR vor 35 Jahren.

Die 1988 gegründete Luxembourg Air Rescue (LAR) zählt ca. 180.000 Mitglieder und verfügt aktuell über sieben Rettungshubschrauber, zwei des Typs Airbus H145 D3 sowie fünf MD902. Über ihre operative Tochtergesellschaft Luxembourg Air Ambulance (LAA) betreibt die LAR zudem vier hochmoderne Ambulanzjets, darunter drei Learjet 45XR sowie eine Challenger 605. Die Mission der LAR besteht darin, durch den Einsatz von Rettungshubschraubern und Ambulanzjets das Leben von Menschen in Not zu retten und ihre Gesundheit zu erhalten – in Luxemburg, der Großregion und weltweit. Mit ca. 190 Mitarbeitern stellt die LAR höchste Standards in den Bereichen Medizin, Technik und Flugbetrieb sicher und steht mit ihrer Alarmzentrale rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche zur Verfügung. Das Motto „Luftrettung ohne Grenzen“ ist bei der LAR gelebte Realität: Im Dezember 2020 wurde die LAR für ihre herausragenden grenzüberschreitenden Leistungen in der Corona-Krise mit dem Adenauer-De Gaulle-Preis 2020 ausgezeichnet.

www.lar.lu

Seite 2 von 2

KONTAKT

Luxembourg Air Rescue A.s.b.l.
Luxembourg Airport – Gate E13
B.P.24 – L-5201 Sandweiler

E-mail: presse@lar.lu
Tel.: +352 48 90 06